

23. + 24. Lauf von insgesamt 26 Rennen  
Int. ADAC Großer Preis der Tourenwagen

**FORMEL 3**

18. - 20. September 1992

23

2. Rennen

**Meisterschaft wieder völlig offen**

So schnell kann es im Motorsport gehen: Gestern noch sah alles nach einem Deutschen Formel-3-Meister namens Pedro Lamy aus, heute ist Marco Werner wieder ganz vorne dabei. Schon vor dem Start zum sonntägigen Rennen, im Rahmen des Großen Preises der Tourenwagen, ging es im Formel-3-Feld turbulent zu. Wolfgang Kaufmann (Dallara-Opel) muß mit einem Kupplungsschaden schon aus der Startaufstellung geschoben werden und Philipp Peter fährt mit defektem Getriebe an seinem Dallara-Alfa Romeo nach der Einführungsrunde in die Box. Ähnlich spektakulär ging es nach dem Start in der ersten Kurve zu: Marco Werner (Ralt-Opel) und Pedro Lamy (Reynard-Opel) stechen nebeneinander ins Castrol-S. Im ersten Rechtstbogen ist Werner außen, im folgenden Linksknick demzufolge innen. Jetzt hat Lamy die schlechtere Linie, Werner gibt keinen Zentimeter nach und Lamy gerät auf die Curbs. Sein gelber Renner steigt mächtig und und fliegt schließlich quer durch das Feld, wo er ausgerechnet Werners Teamkollegen Michael Krumm abschießt. Für Lamy und Krumm bedeutete dies das vorzeitige Aus.

Jetzt war für Werner der Weg zu seinem siebten Saisonsieg frei, den er völlig unbedrängt nach Hause fuhr und damit die Frage nach dem Champion bis zum Saisonfinale in Hockenheim völlig offen hält. Nach einem kurzen Kampf um den zweiten Platz, konnte sich hier der Italiener Massimiliano Angelelli (Dallara-Opel) gegen Diogo Castro Santos (Ralt-VW) durchsetzen. Der zweite VW-Werksfahrer, Sascha Maassen, folgte seinem Teamkollegen auf dem vierten Platz.

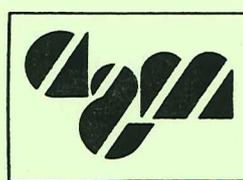
Geht man nach der kämpferischen Leistung, dann hätte Platz fünf der Alfa-Romeo Pilotin Claudia Hürtgen gebührt. Die schnelle Lady aus Aachen schlug sich über viele Runden tapfer gegen die Angriffe von Markus Liesner (Reynard-Opel) In der 17. von 22 Runden wurde Claudia Hürtgen jedoch durch einen technischen Defekt um den Lohn ihrer Arbeit gebracht und fiel aus. Liesner hielt seinen fünften Platz vor Russell Ingall (Dallara-Opel) und dem besten B-Piloten Christin Abt (Ralt-VW).

Nach seiner "Nullrunde" am Samstag, verzeichnete Jörg Müller auch im zweiten Rennen einen Abflug. Eingangs der schnellen Veedol-Schikane geriet der ONS-Nachwuchsfahrer, mit seinem Reynard-Opel, auf die Curbs und konnte den Monoposto nicht auf der Strecke halten. Mit der vollen Breitseite knallte der Renner schließlich in die Leitplanken.

In der internen Formel-3-B-Wertung wurde zwei "schnelle Jungs" durch Technik-Probleme eingebremst. Während Frank Kremer (Ralt-Opel) schon in der Anfangsphase kurzfristig die Box anlieh, mußte Rene Wartmann (Dallara-Opel) mit defektem Getriebe das Rennen abbrechen. Hinter Christian Abt, erreichten Franz Binder (Reynard-Opel) und Svend Hansen (Ralt-VW) die Plätze zwei und drei im FDV-B-Cup.

---

Wir fördern die Formel 3:



a & m computer

**Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV)**  
Franz-Mecker-Straße 34, D-5520 Bitburg  
Telefon (06561) 3377  
Geschäftsführer: Manfred Hahn  
Presse: H. P. Dahlmanns